

jamf | PRO

Kurzübersicht über die Verwaltung von Mobilgeräten

Version 10.3.0

© 2002-2018 Jamf. Alle Rechte vorbehalten.

Jamf hat alle Anstrengungen unternommen um sicherzustellen, dass die Inhalte dieses Handbuchs korrekt sind.

Jamf
100 Washington Ave S Suite 1100
Minneapolis, MN 55401-2155 (USA)
Tel. +1-612-605-6625

Gemäß dem Urheberrecht darf diese Veröffentlichung ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Jamf weder ganz noch in Auszügen kopiert werden.

Adobe und Adobe Creative Suite sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Apache Tomcat und Tomcat sind Marken der Apache Software Foundation.

Apple, das Apple Logo, Apple Remote Desktop, Finder, Mac, macOS, und OS X sind Marken von Apple Inc.

Die CASPER SUITE, COMPOSER®, das COMPOSER Logo®, Jamf, das Jamf Logo, JAMF SOFTWARE®, das JAMF SOFTWARE Logo®, RECON® und das RECON Logo® sind in den USA und weiteren Ländern eingetragene oder gewohnheitsrechtliche Marken von JAMF SOFTWARE LLC.

Java und MySQL sind eingetragene Marken von Oracle bzw. von Tochtergesellschaften des Unternehmens. Andere Bezeichnungen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Red Hat und Red Hat Enterprise Linux sind in den USA und weiteren Ländern eingetragene Marken von Red Hat Inc.

Windows ist eine in den USA und weiteren Ländern eingetragene Marke von Microsoft Corporation.

Alle sonstigen genannten Bezeichnungen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Unternehmen.

Inhalt

4 Zu diesem Handbuch

5 Lektionsübersicht

6 Voraussetzungen

- 7 Installation von Jamf Pro Server
- 8 Installation des Jamf Pro Server unter Mac
- 11 Installation des Jamf Pro unter Linux
- 15 Installation des Jamf Pro unter Windows
- 18 Integration mit einem SMTP-Server (optional)
- 19 Integration mit einem LDAP-Verzeichnisdienst (optional)
- 20 Sicherheitskomponenten einrichten

23 Lektionen

- 24 Mobilgeräte registrieren
- 26 Inventar Informationen anzeigen
- 27 Ein Konfigurationsprofil für Mobilgeräte erstellen
- 28 Fernbefehl an ein Mobilgerät senden
- 30 Eine App verteilen

31 Weitere Infos

- 32 Weitere Infos: Inventar
- 33 Weitere Infos: Verteilung



Zu diesem Handbuch

Die Verwaltung von Mobilgeräten mit Jamf Pro basiert auf acht Prinzipien– Inventar, Konfiguration, Sicherheit und Verteilung. Dieses Handbuch enthält einen auf Lektionen basierenden Arbeitsablauf für jeden Grundpfeiler.

Nutzen Sie den Bereich „Lektionsübersicht“ oder das Lesezeichenfeld, um in den verschiedenen Arbeitsabläufen in diesem Handbuch zu navigieren. Sie können einzelne oder alle Arbeitsabläufe in beliebiger Reihenfolge abarbeiten, ganz wie es den Anforderungen Ihres Unternehmens entspricht.

Nach Abschluss eines Arbeitsablaufs beachten Sie bitte den entsprechenden Abschnitt mit dem Titel „Weitere Infos“ in diesem Handbuch. Jeder der Abschnitte mit dem Titel „Weitere Infos“ bietet eine Liste erweiterter Optionen und zugehöriger Abschnitte im *Jamf Pro Administrator's Guide*.

Bitte beachten Sie, dass Sie jede Lektion nur ein Mal bearbeiten müssen. Wenn Sie eine Lektion bereits abgeschlossen haben (z. B. die Installation von Jamf Pro), überspringen Sie diese und fahren Sie mit der nächsten Lektion des Arbeitsablaufs fort.

Lektionsübersicht

Voraussetzungen	1	Installation von Jamf Pro Server
	2	Integration mit einem SMTP-Server (optional)
	3	Integration mit einem LDAP-Verzeichnisdienst (optional)
	4	Sicherheitskomponenten einrichten
Inventar	1	Voraussetzungen
	2	Mobilgeräte registrieren
	3	Inventar Informationen anzeigen
Konfiguration	1	Voraussetzungen
	2	Mobilgeräte registrieren
	3	Ein Konfigurationsprofil für Mobilgeräte erstellen
Sicherheitsmanagement	1	Voraussetzungen
	2	Mobilgeräte registrieren
	3	Fernbefehl an ein Mobilgerät senden
Verteilung	1	Voraussetzungen
	2	Mobilgeräte registrieren
	3	Eine App verteilen

jamf | PRO

Voraussetzungen

Installation von Jamf Pro Server

Der Jamf Pro Server ist eine Web-Anwendung, die das administrative Herzstück von Jamf Pro darstellt. Mit Jamf Pro können Sie Bestandsmanagement- und Fernverwaltungsfunktionen sowie Konfigurationsaufgaben auf verwalteten Computern und Mobilgeräten durchführen. Alle sonstigen Administrationsanwendungen von Jamf Pro kommunizieren mit dem Jamf Pro Server.

Zur Installation von Jamf Pro sind die folgenden Schritte erforderlich:

1. Installieren Sie die erforderliche Software (falls noch nicht installiert).
2. Erstellen Sie die jamfsoftware-Datenbank.
3. Führen Sie das Jamf Pro Installationsprogramm aus.

Sie können den Jamf Pro Server auf folgenden Plattformen installieren:

- Mac (Instruktionen, siehe [Installation des Jamf Pro Server unter Mac.](#))
- Linux (Instruktionen, siehe [Installation des Jamf Pro unter Linux.](#))
- Windows (Instruktionen, siehe [Installation des Jamf Pro unter Windows.](#))

Installation des Jamf Pro Server unter Mac

Anforderungen

Das Jamf Pro Installationsprogramm für Mac erfordert einen Computer mit:

- 64-Bit-fähiger Intel Prozessor
- 2 GB RAM
- 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- macOS 10.7 oder neuer
- macOS Server (empfohlen)
- Java SE Development Kit (JDK) 1.8 für Mac
Sie können das JDK unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jdk8-downloads-2133151.html>
- Java Cryptography Extension (JCE) Unlimited Strength Encryption Policy
Wenn Sie Java SE Development Kit (JDK) 1.8 Update 152 oder früher verwenden, müssen Sie die unbegrenzte Verschlüsselungsstärke für Java aktivieren oder die JCE-Dateien installieren. Anweisungen finden Sie im folgenden Knowledge Base-Artikel:
[Installing Java and MySQL](#)
- MySQL 5.6.x oder 5.7.x (MySQL 5.7.x wird empfohlen)
Hier können Sie MySQL herunterladen: <https://dev.mysql.com/downloads/mysql/>
Hinweis: Die neuesten Versionen von MySQL sind möglicherweise nicht mit älteren macOS-Betriebssystemen kompatibel. Informationen zu von MySQL unterstützten Plattformen und Versionen finden Sie auf der folgenden Webseite:
<https://www.mysql.com/support/supportedplatforms/database.html>
- freie und offene Ports 8443 sowie 8080

1. Schritt: Installieren Sie die erforderliche Software.

Java und MySQL müssen auf dem Server installiert sein, bevor Sie die jamfsoftware-Datenbank erstellen und das Jamf Pro Installationsprogramm ausführen können. Anweisungen zur Installation und Konfiguration von Java und MySQL finden Sie im folgenden Artikel in der Knowledge Base:

[Installing Java and MySQL](#)

2. Schritt: Erstellen Sie die jamfsoftware-Datenbank.

Erstellen Sie eine MySQL-Datenbank, in der Jamf Pro Daten speichern kann, sowie einen MySQL-Benutzer, der auf die Datenbank zugreifen kann.

In den Anleitungen in diesem Abschnitt werden ein Standard-Datenbankname und -Benutzername sowie ein Standard-Passwort verwendet. Wir empfehlen Ihnen aber, einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Passwort zu verwenden, die den Sicherheitsanforderungen Ihrer Organisation entsprechen. Außerdem empfehlen wir Ihnen, als Benutzernamen nicht „root“ zu verwenden. Sie können auch einen eigenen Datenbanknamen wählen.

Die Standardeinstellungen für MySQL in der folgenden Anleitung lauten:

- Datenbankname: jamfsoftware
- Benutzername: jamfsoftware
- Passwort: jamfsw03

Hinweis: Wenn Sie abweichende MySQL-Einstellungen verwenden, werden Sie dazu aufgefordert, die entsprechenden Einstellungen im Datenbankfeld einzugeben, wenn Sie das Jamf Pro Installationsprogramm ausführen.

1. Öffnen Sie Terminal und greifen Sie als „Root“ auf die MySQL-Befehlszeile zu. Geben Sie dazu Folgendes ein:

```
mysql -u root -p
```

Wenn MySQL nicht der korrekte Pfad ist oder an einem abweichenden Speicherort installiert ist, greifen Sie auf die MySQL-Befehlszeile zu, indem Sie den Pfad aktualisieren oder indem Sie Folgendes eingeben:

```
/path/to/mysql -u root -p
```

Hinweis: Der Standardpfad für MySQL ist /usr/local/mysql/bin/.

2. Geben Sie das Passwort für den MySQL Benutzer „root“ ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie kein Root-Passwort erstellt haben, drücken Sie die Eingabetaste.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Datenbank zu erstellen:

```
CREATE DATABASE jamfsoftware;
```

Sie können den Datenbanknamen anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ durch den gewünschten Namen ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE DATABASE myDatabaseName;
```

4. Erstellen Sie einen neuen MySQL-Benutzer:

```
CREATE USER 'jamfsoftware'@'localhost' IDENTIFIED BY 'jamfsw03';
```

5. Gewähren Sie diesem Benutzer Zugriff, damit er auf die Datenbank zugreifen kann:

```
GRANT ALL ON jamfsoftware.* TO 'jamfsoftware'@'localhost';
```

Sie können den MySQL-Benutzernamen und das Passwort anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ und „jamfsw03“ durch den gewünschten Benutzernamen und das gewünschte Passwort ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE USER 'customUsername'@'localhost' IDENTIFIED BY  
'customPassword';
```

```
GRANT ALL ON myDatabaseName.* TO 'customUsername'@'localhost';
```

3.Schritt: Führen Sie das Jamf Pro Installationsprogramm aus.

Das Jamf Pro Installationsprogramm für Mac installiert Apache Tomcat und die Jamf Pro Web-Anwendung. Es erstellt auch Ihren anfänglichen distribution point.

Um das Jamf Pro Installationsprogramm für Mac ausführen zu können, kopieren Sie es auf den Server. Öffnen Sie dann das Installationsprogramm und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Installation des Jamf Pro unter Linux

Anforderungen

Das Jamf Pro Installationsprogramm für Linux erfordert einen Server mit:

- 64-Bit-fähiger Intel Prozessor
- 2 GB RAM
- 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Eines der folgenden Betriebssysteme:
 - Minimum:
 - Ubuntu 12.04 LTS Server (64 bits)
 - Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 6.4
 - Empfohlen:
 - Ubuntu 14.04 LTS Server (64 bits)
 - Ubuntu 16.04 LTS Server (64-bit)
 - Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 6.9
 - Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 7.4
- Open Java Development Kit (OpenJDK) 8
Weitere Informationen finden Sie unter <http://openjdk.java.net/install/>.
- MySQL 5.6.x oder 5.7.x (MySQL 5.7.x wird empfohlen)
Hier können Sie MySQL herunterladen: <https://dev.mysql.com/downloads/mysql/>
Hinweis: Die neuesten Versionen von MySQL sind möglicherweise nicht mit älteren Linux-Betriebssystemen kompatibel. Informationen zu von MySQL unterstützten Plattformen und Versionen finden Sie auf der folgenden Webseite:
<https://www.mysql.com/support/supportedplatforms/database.html>
- freie und offene Ports 8443 sowie 8080

1. Schritt: Installieren Sie die erforderliche Software.

Java und MySQL müssen auf dem Server installiert sein, bevor Sie die jamfsoftware-Datenbank erstellen und das Jamf Pro Installationsprogramm ausführen können. Anweisungen zur Installation und Konfiguration von Java und MySQL finden Sie im folgenden Artikel in der Knowledge Base:

[Installing Java and MySQL](#)

2. Schritt: Erstellen Sie die jamfsoftware-Datenbank.

Erstellen Sie eine MySQL-Datenbank, in der Jamf Pro Daten speichern kann, sowie einen MySQL-Benutzer, der auf die Datenbank zugreifen kann.

In den Anleitungen in diesem Abschnitt werden ein Standard-Datenbankname und -Benutzername sowie ein Standard-Passwort verwendet. Wir empfehlen Ihnen aber, einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Passwort zu verwenden, die den Sicherheitsanforderungen Ihrer Organisation entsprechen. Außerdem empfehlen wir Ihnen, als Benutzernamen nicht „root“ zu verwenden. Sie können auch einen eigenen Datenbanknamen wählen.

Die Standardeinstellungen für MySQL in der folgenden Anleitung lauten:

- Datenbankname: jamfsoftware
- Benutzername: jamfsoftware
- Passwort: jamfsw03

Hinweis: Wenn Sie abweichende MySQL-Einstellungen verwenden, werden Sie dazu aufgefordert, die entsprechenden Einstellungen im Datenbankfeld einzugeben, wenn Sie das Jamf Pro Installationsprogramm ausführen.

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilenfenster und greifen Sie als „Root“ auf die MySQL-Befehlszeile zu. Geben Sie dazu in etwa Folgendes ein:

```
mysql -u root -p
```

Wenn Sie bei der Installation von MySQL kein Root-Passwort erstellt haben, lassen Sie -p weg. Wenn MySQL nicht im Pfad ist oder an einem abweichenden Speicherort installiert ist, geben Sie statt mysql den Installationspfad ein.

2. Geben Sie das Passwort für den Benutzer „root“ von MySQL ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Datenbank zu erstellen:

```
CREATE DATABASE jamfsoftware;
```

Sie können den Datenbanknamen anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ durch den gewünschten Namen ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE DATABASE myDatabaseName;
```

4. Erstellen Sie einen neuen MySQL-Benutzer:

```
CREATE USER 'jamfsoftware'@'localhost' IDENTIFIED BY 'jamfsw03';
```

5. Gewähren Sie diesem Benutzer Zugriff, damit er auf die Datenbank zugreifen kann:

```
GRANT ALL ON jamfsoftware.* TO 'jamfsoftware'@'localhost' ;
```

Sie können den MySQL-Benutzernamen und das Passwort anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ und „jamfsw03“ durch den gewünschten Benutzernamen und das gewünschte Passwort ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE USER 'customUsername'@'localhost' IDENTIFIED BY  
'customPassword' ;
```

```
GRANT ALL ON myDatabaseName.* TO 'customUsername'@'localhost' ;
```

3. Schritt: Führen Sie das Jamf Pro Installationsprogramm aus.

Das Jamf Pro Installationsprogramm für Linux installiert Apache Tomcat und die Jamf Pro Web-Anwendung.

1. Kopieren Sie das Jamf Installationsprogramm für Linux (`jssinstaller.run`) auf den Server.
Hinweis: Um das Jamf Pro Installationsprogramm für Linux zu erhalten, melden Sie sich bei Jamf Nation an und klicken Sie auf **Show alternative downloads** unterhalb von „Jamf Pro DMG“, und zwar auf der folgenden Seite:
<https://jamfnation.jamfsoftware.com/myAssets.html>
2. Melden Sie sich beim Server als Benutzer mit Superuser-Rechten an.
3. Starten Sie das Installationsprogramm, indem Sie in etwa folgenden Befehl eingeben:

```
sudo sh /path/to/jssinstaller.run
```
4. Wenn die Prüfung der Voraussetzungen abgeschlossen ist, geben Sie „y“ ein, um fortzufahren.
5. (Nur RHEL:) Wenn die Installation abgeschlossen ist, bearbeiten Sie die Firewall-Konfiguration, so dass der Zugang zu Port 8443 gestattet ist. Geben Sie dazu folgenden Befehl ein:

```
sudo system-config-firewall-tui
```
6. (Nur RHEL:) Wählen Sie **Other** oder **Customize**, und fügen Sie Port 8443 mit TCP-Protokoll manuell hinzu. Die Option, die Sie wählen sollten, hängt davon ab, ob Sie eine grafische Benutzeroberfläche oder eine rein shell-basierte Oberfläche verwenden.
7. Greifen Sie mit einem registrierten Computer auf den Jamf Pro zu. Öffnen Sie dazu einen Web-Browser und geben Sie das Protokoll, die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Servers und den Port ein. Beispiel:
`https://jss.mycompany.com:8443/`

8. Wenn Sie bei der Erstellung der jamfsoftware-Datenbank einen abweichenden Datenbanknamen, Benutzernamen oder ein abweichendes Passwort eingegeben haben, oder wenn MySQL einen anderen Port als 3306 nutzt, wird das Fenster „Database Connection Properties“ angezeigt. Bevor Sie auf den Jamf Pro zugreifen können, müssen Sie anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm eine Verbindung zwischen dem Jamf Pro und der jamfsoftware-Datenbank herstellen.

Installation des Jamf Pro unter Windows

Anforderungen

Das Jamf Pro-Installationsprogramm für Windows erfordert einen Server mit:

- 64-Bit-fähiger Intel Prozessor
- 2 GB RAM
- 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Eines der folgenden Betriebssysteme:
 - Minimum:
 - Windows Server 2008 R2 (64-bit)
 - Windows Server 2012 (64-bit)
 - Empfohlen:
 - Windows Server 2012 R2 (64 Bit)
 - Windows Server 2016 (64-bit)
- Java SE Development Kit (JDK) 1.8 für Windows x64.
Sie können das JDK unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jdk8-downloads-2133151.html>
- Java Cryptography Extension (JCE) Unlimited Strength Encryption Policy
Wenn Sie Java SE Development Kit (JDK) 1.8 Update 152 oder früher verwenden, müssen Sie die unbegrenzte Verschlüsselungsstärke für Java aktivieren oder die JCE-Dateien installieren.
Anweisungen finden Sie im folgenden Knowledge Base-Artikel:
[Installing Java and MySQL](#)
- MySQL 5.6.x oder 5.7.x (MySQL 5.7.x wird empfohlen)
Hier können Sie MySQL herunterladen:
<https://www.mysql.com/downloads/>
Hinweis: Die neuesten Versionen von MySQL sind möglicherweise nicht mit älteren Windows-Betriebssystemen kompatibel. Informationen zu von MySQL unterstützten Plattformen und Versionen finden Sie auf der folgenden Webseite:
<https://www.mysql.com/support/supportedplatforms/database.html>
- freie und offene Ports 8443 sowie 8080

1. Schritt: Installieren Sie die erforderliche Software.

Java und MySQL müssen auf dem Server installiert sein, bevor Sie die jamfsoftware-Datenbank erstellen und das Jamf Pro Installationsprogramm ausführen können. Anweisungen zur Installation und Konfiguration von Java und MySQL finden Sie im folgenden Artikel in der Knowledge Base:

[Installing Java and MySQL](#)

2. Schritt: Erstellen Sie die jamfsoftware-Datenbank.

Erstellen Sie eine MySQL-Datenbank, in der Jamf Pro seine Daten ablegen kann, und einen MySQL-Benutzer, der auf die Datenbank zugreifen kann.

In den Anleitungen in diesem Abschnitt werden ein Standard-Datenbankname und -Benutzername sowie ein Standard-Passwort verwendet. Wir empfehlen Ihnen aber, einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Passwort zu verwenden, die den Sicherheitsanforderungen Ihrer Organisation entsprechen. Außerdem empfehlen wir Ihnen, als Benutzernamen nicht „root“ zu verwenden. Sie können auch einen eigenen Datenbanknamen wählen.

Die Standardeinstellungen für MySQL in der folgenden Anleitung lauten:

- Datenbankname: jamfsoftware
- Benutzername: jamfsoftware
- Passwort: jamfsw03

Hinweis: Wenn Sie diese Standardeinstellungen für MySQL ändern, werden Sie beim Ausführen des Jamf Pro-Installationsprogramms aufgefordert, sie im Datenbankbereich einzugeben.

1. Öffnen Sie den MySQL Befehlszeilen-Client.
2. Geben Sie das Passwort für den MySQL Benutzer „root“ ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Datenbank zu erstellen:

```
CREATE DATABASE jamfsoftware;
```

Sie können den Datenbanknamen anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ durch den gewünschten Namen ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE DATABASE myDatabaseName;
```

4. Erstellen Sie einen neuen MySQL-Benutzer:

```
CREATE USER 'jamfsoftware'@'localhost' IDENTIFIED BY 'jamfsw03';
```

5. Gewähren Sie diesem Benutzer Zugriff, damit er auf die Datenbank zugreifen kann:

```
GRANT ALL ON jamfsoftware.* TO 'jamfsoftware'@'localhost';
```

Sie können den MySQL-Benutzernamen und das Passwort anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ und „jamfsw03“ durch den gewünschten Benutzernamen und das gewünschte Passwort ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE USER 'customUsername'@'localhost' IDENTIFIED BY  
'customPassword';
```

```
GRANT ALL ON myDatabaseName.* TO 'customUsername'@'localhost';
```

3. Schritt: Führen Sie das Jamf Pro Installationsprogramm aus.

Das Jamf Pro Installationsprogramm für Windows installiert Apache Tomcat und die Jamf Pro Web-Anwendung.

Hinweis: Um das Jamf Pro Installationsprogramm für Windows zu erhalten, melden Sie sich bei Jamf Nation an und klicken Sie auf **Show alternative downloads** unterhalb von „Jamf Pro DMG“, und zwar auf der folgenden Seite:

<https://jamfnation.jamfsoftware.com/myAssets.html>

Um das Jamf Pro Installationsprogramm für Windows ausführen zu können, kopieren Sie es auf den Server. Öffnen Sie dann das Installationsprogramm und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Das Installationsprogramm muss als Administrator ausgeführt werden.

Integration mit einem SMTP-Server (optional)

Um Registrierungseinladungen per E-Mail zu versenden, müssen Sie die Integration mit einem SMTP-Server über die SMTP-Servereinstellungen in Jamf Pro konfigurieren.

SMTP-Servereinstellungen konfigurieren

1. Bei Jamf Pro anmelden.
2. Klicken Sie ganz oben rechts auf der Seite auf **Settings** .
3. Klicken Sie auf **System Settings**.
4. Klicken Sie auf **SMTP-Server** .
5. Klicken Sie auf **Edit**.
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen in dem Feld.
7. Klicken Sie auf **Save**.

Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Integrating with an SMTP Server“

Integration mit einem LDAP-Verzeichnisdienst (optional)

Um zu erreichen, dass die Benutzer sich bei der Registrierung mit einem LDAP-Verzeichnis-Account anmelden müssen, müssen Sie die Integration mit einem LDAP-Verzeichnisdienst konfigurieren, indem Sie Jamf Pro einen LDAP-Server hinzufügen. Auf diese Weise können Sie bei der Registrierung Benutzer- und Standortdaten erfassen.

Einen LDAP-Server hinzufügen

1. Bei Jamf Pro anmelden.
2. Klicken Sie ganz oben rechts auf der Seite auf **Settings** .
3. Klicken Sie auf **System Settings**.
4. Klicken Sie auf **LDAP-Server** .
5. Klicken Sie auf **New**  **New**.
6. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den LDAP-Server hinzuzufügen.

Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Integrating with LDAP Directory Services“

Sicherheitskomponenten einrichten

Bevor Sie Mobilgeräte registrieren, richten Sie mit dem Jamf Pro Server die Sicherheitskomponenten ein, die für die Verwaltung von Mobilgeräten erforderlich sind:

- PKI (Public Key Infrastructure)
- SSL-Zertifikat
- Push-Zertifikat

PKI

Damit eine sichere Kommunikation mit dem Apple Push Notification Service (APNs) sichergestellt werden kann, benötigt Jamf Pro eine PKI (Public Key Infrastructure), die die zertifikatbasierte Authentifizierung unterstützt. Die PKI muss über die folgenden Komponenten verfügen:

- eine Zertifizierungsstelle (CA), die das Protokoll SCEP (Simple Certificate Enrollment Protocol) unterstützt
- ein Signierungszertifikat
- ein CA-Zertifikat

Jamf Pro verfügt über eine vorkonfigurierte PKI, die eine integrierte CA nutzt, welche SCEP unterstützt. Zur Nutzung der integrierten CA ist keine Konfiguration erforderlich. Das Signierungszertifikat und das CA-Zertifikat werden für Sie automatisch erstellt und gespeichert. In der Standardeinstellung wird die integrierte CA zur Ausgabe von Zertifikaten sowohl für Computer als auch für Mobilgeräte verwendet.

Sie können auch eine eigene PKI konfigurieren, wenn Sie Zugriff auf eine externe CA besitzen, die SCEP unterstützt. Bei der externen CA kann es sich um eine von Ihrer Organisation oder von einem vertrauenswürdigen Drittanbieter gehostete CA handeln. Wenn Sie eine externe CA mit den Jamf Pro integrieren, wird die CA zur Ausgabe von Zertifikaten für Mobilgeräte verwendet.

Anweisungen zur Integration mit einer externen CA finden Sie im Abschnitt „Public Key Infrastructure“ im *Jamf Pro Administrator's Guide*.

SSL-Zertifikat

Für Jamf Pro ist ein gültiges SSL-Zertifikat erforderlich, damit sichergestellt ist, dass Mobilgeräte mit Jamf Pro und nicht einem betrügerischen Server kommunizieren.

Anweisungen zum Erstellen und Hochladen eines SSL-Zertifikats finden Sie im Abschnitt „SSL Certificate“ im *Casper Suite Administrator's Guide*.

Push-Zertifikat

Jamf Pro benötigt ein gültiges Push-Zertifikat, um mit dem Apple Push Notification Service (APNs) kommunizieren zu können. Diese Art der Kommunikation ist für die Registrierung und Verwaltung von Mobilgeräten erforderlich.

Ein Assistent führt Sie in Jamf Pro durch die folgenden Schritte zum Erstellen und Hochladen eines neuen Push-Zertifikats (.pem) auf Jamf Pro:

1. Besorgen eines „Signed Certificate Request“ (CSR) von Jamf Nation.
2. Erstellen Sie im Apple Push Certificates Portal das Push-Zertifikat, indem Sie sich bei dem Portal anmelden, das signierte CSR hochladen, das Sie von Jamf Nation erhalten haben, und dann das resultierende Push-Zertifikat herunterladen.
3. Laden Sie das Push-Zertifikat zu Jamf Pro hoch.

Anforderungen

Zum Erstellen eines Push-Zertifikats benötigen Sie folgende Komponenten:

- einen gültigen Jamf Nation Account
Auf der folgenden Website können Sie einen Jamf Nation Account erstellen:
<https://jamfnation.jamfsoftware.com/createAccount.html>
- eine gültige Apple ID (eine dem Unternehmen gehörende Apple ID wird empfohlen)
- Wenn Sie ein Push-Zertifikat verlängern, das ursprünglich vom Apple iOS Entwicklerprogramm (iDEP) stammte, müssen Sie die Apple ID des iDEP Agenten-Account nutzen, das bei der Beantragung des Zertifikats verwendet wurde.

Push-Zertifikat erstellen

1. Bei Jamf Pro anmelden.
2. Klicken Sie ganz oben rechts auf der Seite auf **Settings** 
3. Klicken Sie auf **Global Management**.
Bei Smartphones bzw. beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Klicken Sie auf **Push-Zertifikate** .
5. Klicken Sie auf **New**  wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn der Server, auf dem Jamf Pro gehostet wird, über eine Außenverbindung verfügt, wählen Sie **Download signed CSR from Jamf Nation**.
Jamf Pro stellt eine Verbindung zu Jamf Nation über Port 443 her und bezieht das signierte CSR.
 - Wenn der Server, auf dem Jamf Pro gehostet wird, nicht über eine Außenverbindung verfügt, wählen Sie **Download CSR and sign later using Jamf Nation**.
6. Befolgen Sie zum Erstellen bzw. Hochladen des Push-Zertifikats (.pem) die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

- „Public Key Infrastructure“
- „SSL Certificate“
- „Push Certificates“

jamf | PRO

Lektionen

Mobilgeräte registrieren

Bei der Registrierung werden dem Jamf Pro Server Mobilgeräte hinzugefügt, um eine Verbindung zwischen den Geräten und Jamf Pro herzustellen. Wenn Mobilgeräte registriert werden, werden Bestandsinformationen der Geräte an Jamf Pro übermittelt, und die Geräte werden verwaltet. Dadurch können Sie Inventar-Management-, Konfigurations-, Sicherheitsverwaltungs- und Verteilungsaufgaben auf den Geräten durchführen.

Sie können den Benutzern gestatten, eigene Mobilgeräte zu registrieren, indem Sie sie dazu veranlassen, sich bei einem Registrierungsportal anzumelden, auf dem sie aufgefordert werden, die notwendigen Profile und Zertifikate zu installieren.

Damit die Benutzer das Registrierungsportal nutzen können, müssen Sie ihnen die Registrierungs-URL nennen. Das ist die ungekürzte URL des Jamf Pro Servers, gefolgt von „/enroll“. Beispiel:

`https://jss.mycompany.com:8443/enroll`

Sie können diese URL mit einer Einladung per E-Mail oder per SMS von Jamf Pro bereitstellen. Wenn in Jamf Pro ein LDAP-Server eingerichtet ist, können die Benutzer sich am Registrierungsportal mit einem LDAP-Verzeichnis-Account anmelden. Auf diese Weise können Sie bei der Registrierung Benutzer- und Standortdaten erfassen.

Anforderungen

Um Registrierungseinladungen für Mobilgeräte per E-Mail zu versenden, muss in Jamf Pro ein SMTP-Server eingerichtet sein. (Weitere Informationen siehe [Integration mit einem SMTP-Server \(optional\)](#).)

Damit Benutzer sich beim Registrierungsportal mit ihrem LDAP-Verzeichnis-Account anmelden können, muss in Jamf Pro ein LDAP-Server eingerichtet sein. (Weitere Informationen siehe [Integration mit einem LDAP-Verzeichnisdienst \(optional\)](#).)

Registrierungseinladung versenden

Sie können Registrierungseinladungen per E-Mail oder SMS versenden.

Bevor Sie die Einladung konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie die E-Mail-Adressen bzw. die Telefonnummern der Benutzer kennen, denen Sie Einladungen senden möchten.

1. Bei Jamf Pro anmelden.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Geräte**.
3. Klicken Sie auf **Registrierungseinladungen**.
4. Klicken Sie auf **Neu**  .
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Registrierungseinladungen zu versenden.

Eine Registrierungseinladung wird unverzüglich an die angegebenen E-Mail-Adressen bzw. Telefonnummern verschickt.

Wenn die Benutzer die Einladung erhalten, tippen sie auf die Registrierungs-URL und befolgen eine Reihe von Anweisungen, um ihre Mobilgeräte zu registrieren.

Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

- „User-Initiated Enrollment for Mobile Devices“
- „User-Initiated Enrollment Experience for Mobile Devices“

Inventar Informationen anzeigen

Der Jamf Pro Server speichert detaillierte Bestandsdaten zu jedem Mobilgerät. Sie können in Jamf Pro die folgenden Informationen anzeigen und bearbeiten:

- General
- Hardware
- User and Location
- Purchasing
- Security
- Apps
- Managed Books
- Network
- Certificates
- Profiles
- Provisioning Profiles
- Attachments

Inventar Informationen zu einem Mobilgerät anzeigen

1. Bei Jamf Pro anmelden.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Geräte**.
3. Klicken Sie auf **Inventar durchsuchen**.
Bei Smartphones bzw. beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Wählen Sie im Popup-Menü **Suchen** die Option „Mobile Devices“.
5. Lassen Sie das Suchfeld leer und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Klicken Sie auf das Mobilgerät, zu dem Sie Informationen anzeigen möchten.
Die Inventardaten des Mobilgeräts werden angezeigt.
7. Nutzen Sie die Kategorien, um Informationen zum Mobilgerät anzuzeigen.

Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Viewing and Editing Inventory Information for a Mobile Device“

Weitere Infos

Weitere Informationen zu Inventarfunktionen siehe [.Weitere Infos: Inventar.](#)

Ein Konfigurationsprofil für Mobilgeräte erstellen

Konfigurationsprofile für Mobilgeräte sind XML-Dateien (.mobileconfig), die eine einfache Möglichkeit zum Festlegen von Einstellungen und Einschränkungen für Mobilgeräte bieten. Sie können den Jamf Pro Server verwenden, um Konfigurationsprofile für Mobilgeräte zu erstellen und anzugeben, auf welche Geräte und Benutzer sie angewandt werden sollen („Umfang“).

In dieser Lektion erfahren Sie, wie Sie ein Konfigurationsprofil erstellen können, um einen Code auf Mobilgeräten durchzusetzen.

Hinweis: Die Passcode-Payload kann nicht für Apple TV Geräte konfiguriert werden.

iOS Konfigurationsprofil erstellen

1. Bei Jamf Pro anmelden.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Geräte**.
3. Klicken Sie auf **Konfigurationsprofile**.
4. Klicken Sie auf **Neu**  .
5. Geben Sie in der Payload „Allgemein“ einen Namen für das Profil ein.
6. Wählen Sie die Payload für den Zugangscode und klicken Sie auf **Configure**.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen in dem Feld.
8. Klicken Sie auf das Register **Bereich** und konfigurieren Sie den Bereich des Profils.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Profil wird installiert, und zwar dann, wenn Mobilgeräte im Bereich das nächste Mal eine Verbindung zu Jamf Pro herstellen.

Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Mobile Device Configuration Profiles“

Fernbefehl an ein Mobilgerät senden

Mit den im Jamf Pro Server verfügbaren Fernbefehlen können Sie auf Mobilgeräten ferngesteuert die folgenden Aufgaben ausführen:

- Inventar aktualisieren
- Gerät sperren
- Den Zugangscode für das Gerät löschen
- Die Einschränkungen für das Gerät löschen (nur betreut).
- Die Verwaltung eines Geräts beenden
- Ein Gerät löschen
Hinweis: Sie haben auch die Möglichkeit, beim Löschen des Geräts die Aktivierungssperre zu entfernen.
- Eine Push-Benachrichtigung ohne Inhalt versenden
- Das Hintergrundbild für das Gerät einstellen (nur betreut)
- Einstellungen für Telefonie- bzw. Datenroaming verwalten (nur bei Geräten mit Mobilfunkbindung)
- Auf einem Gerät im persönlichen Besitz des Benutzers: Unternehmensdaten löschen und die Verwaltung eines Geräts beenden
- Melden Sie für Geteiltes iPad den momentan angemeldeten Benutzer ab.
- Verloren-Modus auf einem Gerät aktivieren (nur betreut).
- Von einem Gerät abgerufene Standortdaten aktualisieren (nur für Geräte, auf denen der Verloren-Modus aktiviert ist)

Sie können Fernbefehle an einzelne Mobilgeräte senden.

Hinweis: Die für ein bestimmtes Gerät verfügbaren Fernbefehle hängen vom Eigentumsmodell des Gerätes, von der Geräteplattform, vom Gerätetyp und von der iOS Version ab.

Fernbefehl senden

1. Bei Jamf Pro anmelden.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Geräte**.
3. Klicken Sie auf **Inventar durchsuchen**.
Bei Smartphones bzw. beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Wählen Sie im Popup-Menü **Suchen** die Option „Mobile Devices“.
5. Lassen Sie das Suchfeld leer und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Klicken Sie auf das Mobilgerät, dem Sie einen Fernbefehl senden möchten.
7. Klicken Sie auf das Register **Management** und dann auf die Schaltfläche für den Fernbefehl, den Sie senden möchten.

Der Fernbefehl wird auf dem Mobilgerät ausgeführt, und zwar dann, wenn das Gerät das nächste Mal eine Verbindung zu Jamf Pro herstellt.

Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Remote Commands for Mobile Devices“

Eine App verteilen

Wenn Sie eine App verteilen, konfigurieren Sie die Einstellungen für die App und geben die Benutzer und Mobilgeräte an, die die App erhalten sollen (den sogenannten „Bereich“).

1. Bei Jamf Pro anmelden.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Geräte**.
3. Klicken Sie auf **Geräte-Apps**.
Bei Smartphones bzw. beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Klicken Sie auf **Neu**  .
5. Wählen Sie die Option **App Store app** und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie den Namen der App ein, wählen Sie ein App Store Land und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie bei der zu verteilenden App auf **Hinzufügen**.
8. Prüfen Sie die Einstellungen im Feld „Allgemein“.
9. Klicken Sie auf das Register **Bereich** und konfigurieren Sie den Bereich der App.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die App wird verteilt, wenn die Mobilgeräte die Sie in Menüpunkt Bereich selektiert haben, das nächste Mal eine Verbindung zu Jamf Pro herstellen.

Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„App Store Apps“

Weitere Infos

Weitere Informationen zu Verteilungsfunktionen siehe [Weitere Infos: Verteilung](#).

jamf | PRO

Weitere Infos

Weitere Infos: Inventar

- “Mobile Device Inventory Collection Settings”—Erfahren Sie, wie man die Häufigkeit des Inventardaten-Abrufs von Mobilgeräten konfiguriert.
- “Mobile Device Inventory Display Settings”—Erfahren Sie, wie man die Attributfelder ändert, die in den Ergebnissen einer einfachen Mobilgerätesuche angezeigt werden.
- “Simple Mobile Device Searches”—Erfahren Sie, wie Sie die Elemente in Ihrem Inventar schnell durchsuchen können, um eine allgemeine Reihe von Ergebnissen zu erhalten.
- “Advanced Mobile Device Searches”—Erfahren Sie, wie Sie detaillierte Suchkriterien nutzen können, um die Mobilgeräte in Ihrem Inventar zu durchsuchen.
- “Mobile Device Reports”—Erfahren Sie, wie man die Attributfelder ändert, die in den Ergebnissen einer einfachen Mobilgerätesuche angezeigt werden.
- “Performing Mass Actions for Mobile Devices”—Erfahren Sie, wie man potenziell langwierige Aufgaben für mehrere Mobilgeräte gleichzeitig ausführt.
- “Viewing and Editing Inventory Information for a Mobile Device”—Erfahren Sie, welche Arten von Inventardaten Sie für ein Mobilgerät anzeigen und bearbeiten können.
- “Viewing Management Information for a Mobile Device”—Erfahren Sie, wie man Verwaltungsinformationen, z. B. iOS Konfigurationsprofile und Apps, für ein Mobilgerät anzeigt.
- “Viewing the History for a Mobile Device”—Erfahren Sie, wie man den Verwaltungsverlauf, den Benutzer- und Standortverlauf sowie den App-Installationsverlauf für ein Mobilgerät anzeigt.
- “Deleting a Mobile Device from Jamf Pro”—Erfahren Sie, wie man ein Mobilgerät aus Jamf Pro löscht.
- “User Assignments”—Erfahren Sie, wie man Mobilgeräten Benutzer zuweist.
- “Simple User Searches”—Erfahren Sie, wie Sie die Benutzer in Ihrem Inventar schnell durchsuchen können, um eine allgemeine Reihe von Ergebnissen zu erhalten.
- “Viewing and Editing Inventory Information for a User”—Erfahren Sie, wie man Inventardaten für einen Benutzer anzeigt und bearbeitet.

Weitere Infos: Verteilung

- „Understanding Managed Apps“ – Informationen über die Unterschiede zwischen nicht verwalteten und verwalteten Apps und über die Mobilgeräte, welche verwaltete Apps unterstützen.
- „Understanding App Distribution Methods“ – Informationen über die unterschiedlichen Methoden zur Verteilung von Apps.
- „Provisioning Profiles“ – Informationen darüber, wie man Bereitstellungsprofile hochlädt, die interne Apps autorisieren.
- „In-House Apps“ – Informationen darüber, wie man interne Apps und deren Bereitstellungsprofile verteilt.
- „App Store Apps“ – Informationen darüber, wie man Apps aus dem App Store verteilt.
- „In-House Books“ – Informationen darüber, wie man interne Books verteilt.
- „Books Available in the iBooks Store“ – Informationen darüber, wie man Books aus dem iBookstore verteilt.
- „Integrating with VPP“ – Informationen darüber, wie man die Integration mit dem Programm für Volumenlizenzen (VPP) von Apple realisiert, sodass man die per VPP verwaltete Verteilung nutzen kann.
- „VPP Registration“ – Informationen darüber, wie man Benutzer mit VPP registriert, sodass man bei der per VPP verwalteten Verteilung Benutzern Inhalte zuweisen kann.
- „User-Based VPP Assignments“ – Informationen darüber, wie man bei der per VPP verwalteten Verteilung Benutzern Inhalte zuweisen kann.